

BZÖ-Tscharnutter: Völlig widersinnige Postämterschließungen in Wien

Utl.: Erst kürzlich eröffnetes Postamt soll wieder geschlossen werden =

Wien (OTS) - Völlig widersinnig sind für den Wiener BZÖ-Chef Mag. Michael Tscharnutter die Schließungen von Postämtern in Wien. Beispielsweise drohe laut Medienberichten dem Postamt in der Edelsinnstraße im 12. Wiener Gemeindebezirk das Aus. "Dieses Postamt wurde erst vor etwa einem Jahr eröffnet und ist funkelnagelneu. Es jetzt wieder zuzusperren ist an Schwachsinnigkeit nicht zu überbieten. Hier zeigt sich einmal mehr, wie dilettantisch seitens des Post-Managements vorgegangen wird", erklärte Tscharnutter.

Wenn dieses Postamt in der Edelsinnstraße tatsächlich geschlossen werde, sei die Versorgung in Meidling nicht mehr gewährleistet. Außerdem sei das Postamt in der Arndtstraße bereits jetzt immer hoffnungslos überfüllt. "Im Interesse der Nahversorgung und der Angestellten müssen die geplanten Postämterschließungen verhindert werden. SPÖ-Bürgermeister Häupl soll endlich Stellung beziehen und die Forderung vom Kärntner BZÖ-Landeshauptmann Gerhard Dörfler nach einer Landeshauptleutekonferenz zur geplanten Schließung von Postämtern unterstützen", so Tscharnutter abschließend.

Rückfragehinweis:

BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0118 2008-11-11/11:07

111107 Nov 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081111_OTS0118